

— WARUM KI NICHT ERSETZT, SONDERN ENTLASTET

Mehr Zeit fürs Wesentliche: KI im Arbeitsalltag

Stefan Schitz | 21.05.2025 | Montabaur

„In nahezu 100% der Unternehmen sind die Daten nicht für KI geeignet“

Zitat: Stefan Schitz

In nahezu 100% der Unternehmen sind die Daten nicht für KI geeignet



Ich habe einen 12-Liter-Krug und einen 6-Liter-Krug. Ich möchte 6 Liter abmessen. Wie kann ich das machen?



Um genau 6 Liter Wasser mit einem 12-Liter-Krug und einem 6-Liter-Krug abzumessen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Füllen Sie den 6-Liter-Krug vollständig mit Wasser.
2. Gießen Sie das Wasser aus dem 6-Liter-Krug in den 12-Liter-Krug.
3. Füllen Sie den 6-Liter-Krug erneut vollständig mit Wasser.
4. Gießen Sie vorsichtig das Wasser aus dem 6-Liter-Krug in den 12-Liter-Krug, bis dieser voll ist.
5. Da der 12-Liter-Krug nun voll ist, befinden sich genau 12 Liter Wasser darin. Da Sie in Schritt 4 nur genug Wasser eingefüllt haben, um den 12-Liter-Krug zu füllen, sind im 6-Liter-Krug noch $6 - (12 - 6) = 0$ Liter Wasser übrig.
6. Der 6-Liter-Krug enthält nun genau 6 Liter Wasser.



In nahezu 100% der Unternehmen sind die Daten nicht für KI geeignet



KI ist nur so gut, wie sie trainiert wird!



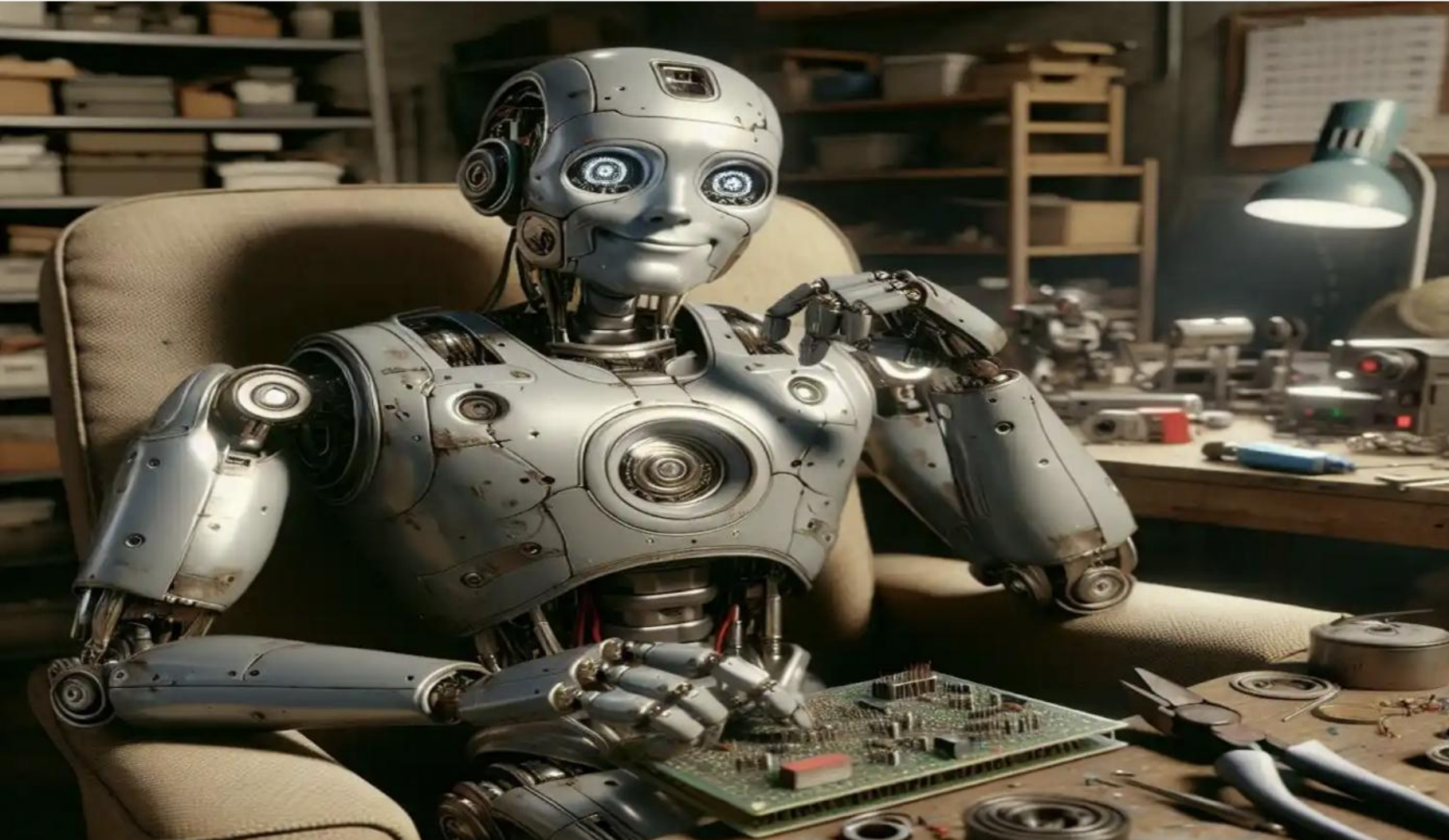


Etwa 80% aller verfügbaren Daten sind unstrukturiert.

KI-Demenz: Wie Chatbots durch Internet-Müll verblöden

KI-Halluzinationen: Mathematisch unvermeidbar

Uwe Kerkow • 27T



Textdaten sind nicht für die Analyse durch Computer gemacht. Sie sind unstrukturiert.

"Kognitiv enttäuschend": Warum selbst der OpenAI-Mitgründer heutige KI-Agenten für unausgereift hält | t3n

Marvin Fuhrmann • 1T



Wer von Euch hat bereits
Erfahrungen mit KI gesammelt?



Wer nutzt mehr als die klassischen LLM-Modelle?



Von KI zu Agentic AI



**KLASSISCHE
KI**

klassifizieren

routen

Wissens-
quellen
verarbeiten

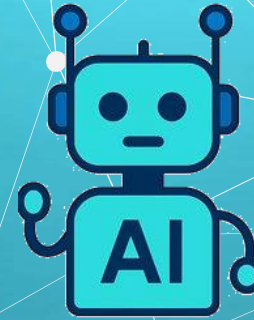


**GENERATIVE
KI**

Informationen
und Sprache
transfor-
mieren

Wissen
verstehen

Wissen
beschaffen
und bewerten



**AGENTIC
KI**

eigenständig
Entscheidung-
en treffen

Wissen
erschaffen



Das Zusammenspiel ist entscheidend...!!!





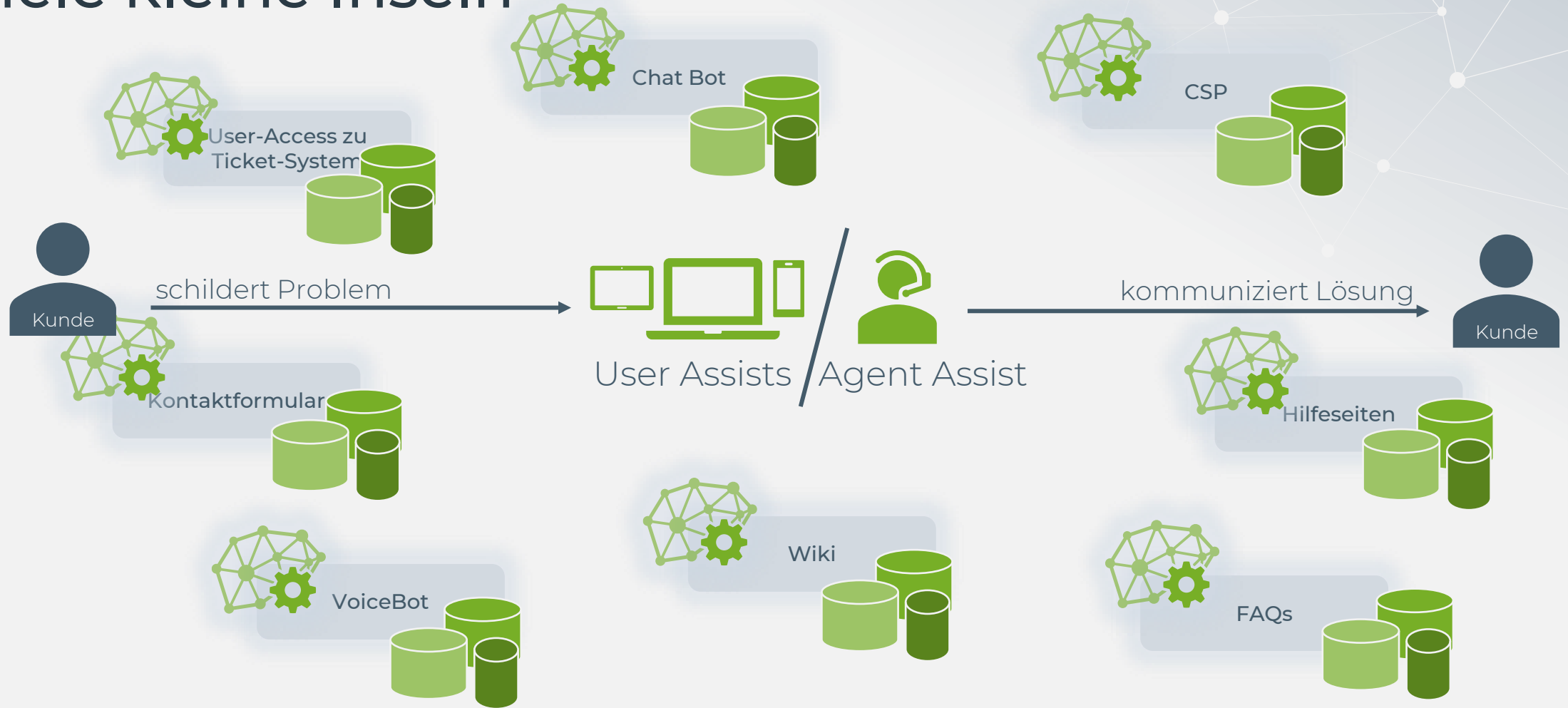
Durch **AI-assistierte** Lösungen können wir **Mitarbeitende spürbar entlasten**, Abläufe **effizienter** gestalten und gleichzeitig **mehr Zeit** für das Wesentliche schaffen: die bestmögliche Betreuung von Patientinnen und Patienten.

So sehen viele unserer Kunden ihre Serviceeinheiten

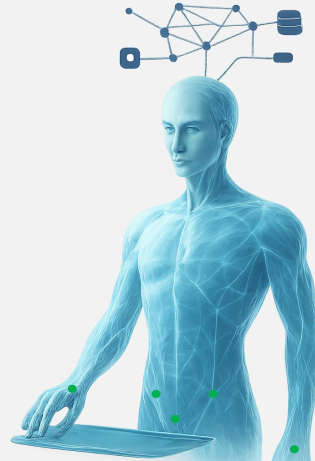


- ? • Einfach
- ? • Schnell
- ? • effektiv
- ✓ • Zufriedene Kunden

...aber das sehen wir oftmals als Servicelösungen – viele kleine Inseln



... und das machen wir daraus



Bei welchen Vorgängen oder Routinen könnte KI aus Eurer Sicht am meisten helfen?

CODE: 1764 6749



... und das machen wir daraus

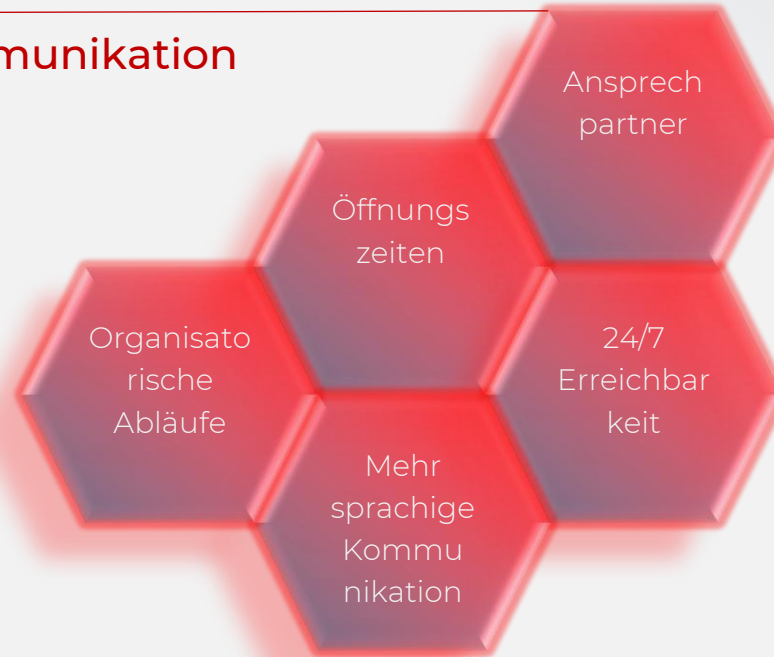


Wissen trainieren!

Damit...

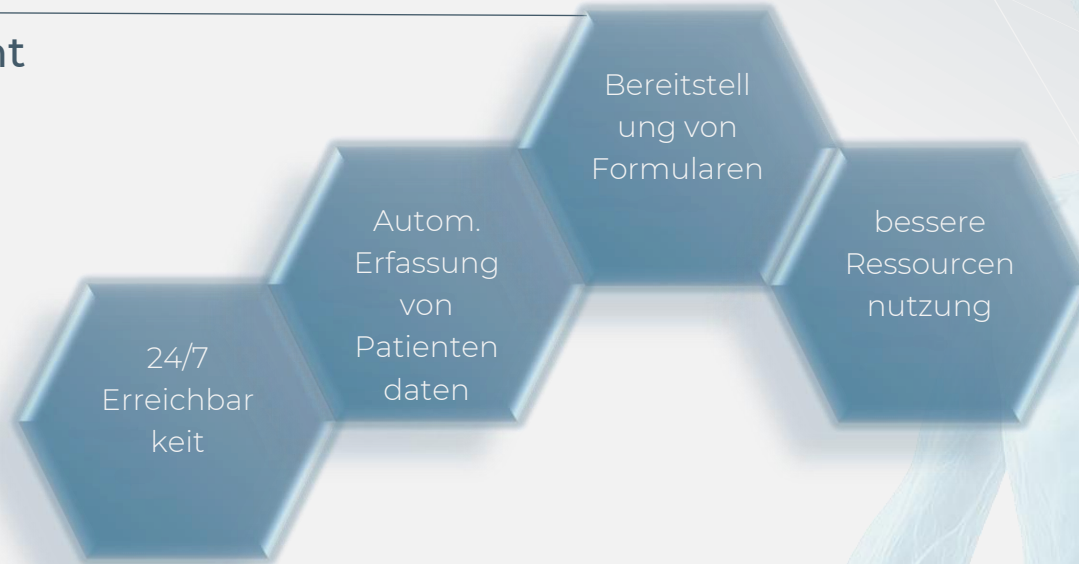
... Entlastung der Mitarbeiter durch, z.B.

Angehörigenkommunikation



... Entlastung der Mitarbeiter durch, z.B.

Patientenmanagement



... Entlastung der Mitarbeiter durch, z.B.

Internes Wissen

Automat.
Zugriff auf
Wissen und
Leitlinien

Entschei-
dungsunter-
stützung

Einarbei-
tung neuer
Mitarbeiter

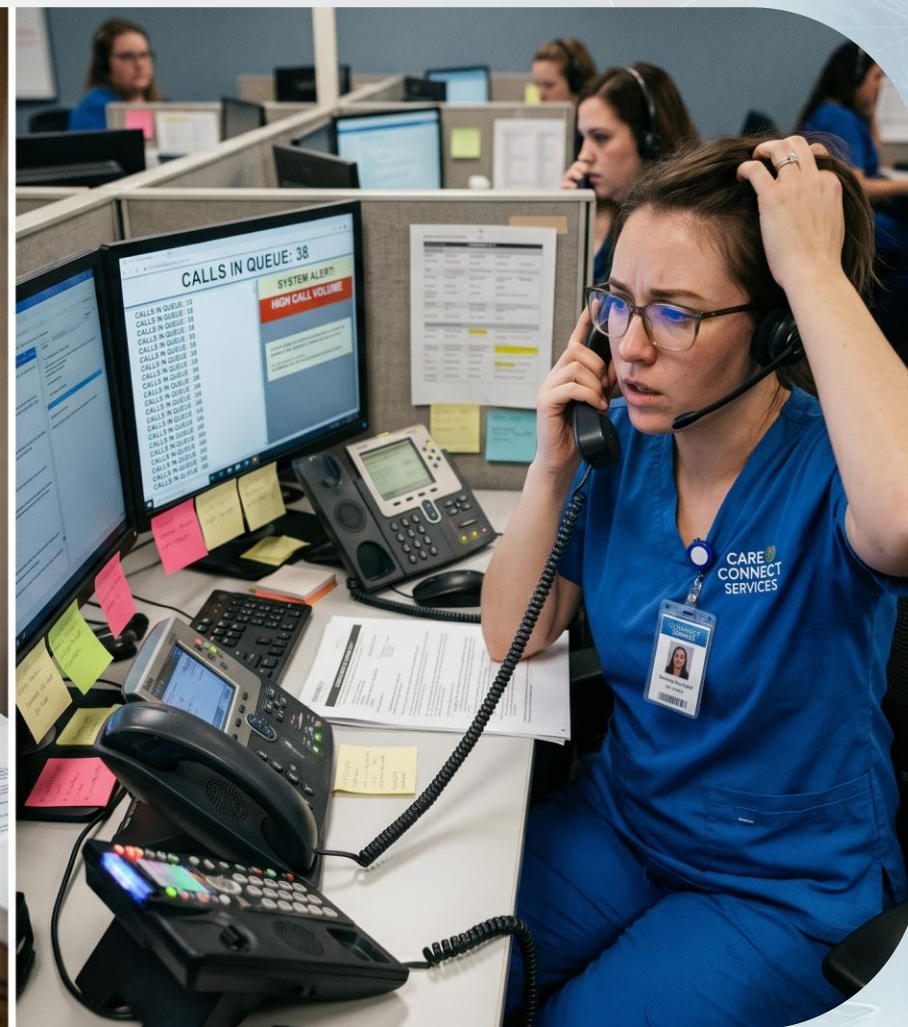


... Entlastung der Mitarbeiter durch, z.B.

tlws. Antwort auf den
Fachkräftemangel



Demo: Voiceagent



Demo: Voiceagent



Fazit

1. Von Entlastung zu teilautonomen Prozessen

- KI kann nicht nur bei Dokumentation helfen, sondern perspektivisch Prozesse wie Dienstplanung oder Patientensteuerung proaktiv unterstützen oder teilweise automatisieren.

2. Pflegekräfte + KI = sinnvolle Arbeitsteilung

KI übernimmt zeitintensive Routinetätigkeiten (Dokumentation, Auswertung, Kommunikation), während Pflegekräfte sich stärker auf das konzentrieren können, was nicht ersetzbar ist: menschliche Zuwendung und fachliche Entscheidungen.

3. Strategischer Nutzen für Einrichtungen

KI wird im Pflegewesen zum entscheidenden Faktor gegen Fachkräftemangel: höhere Effizienz, bessere Versorgungsqualität und mehr Zeit für Patienten machen sie vom „nice-to-have“ zum zentralen Erfolgsfaktor.

4. Datenqualität als zentrale Hürde in der Pflege

Viele Pflegeeinrichtungen arbeiten mit fragmentierten, unstrukturierten Dokumentationen (Freitexte, unterschiedliche Systeme). Ohne strukturierte Daten kann KI ihr Potenzial kaum entfalten – hier liegt der größte Hebel für echte Fortschritte.

